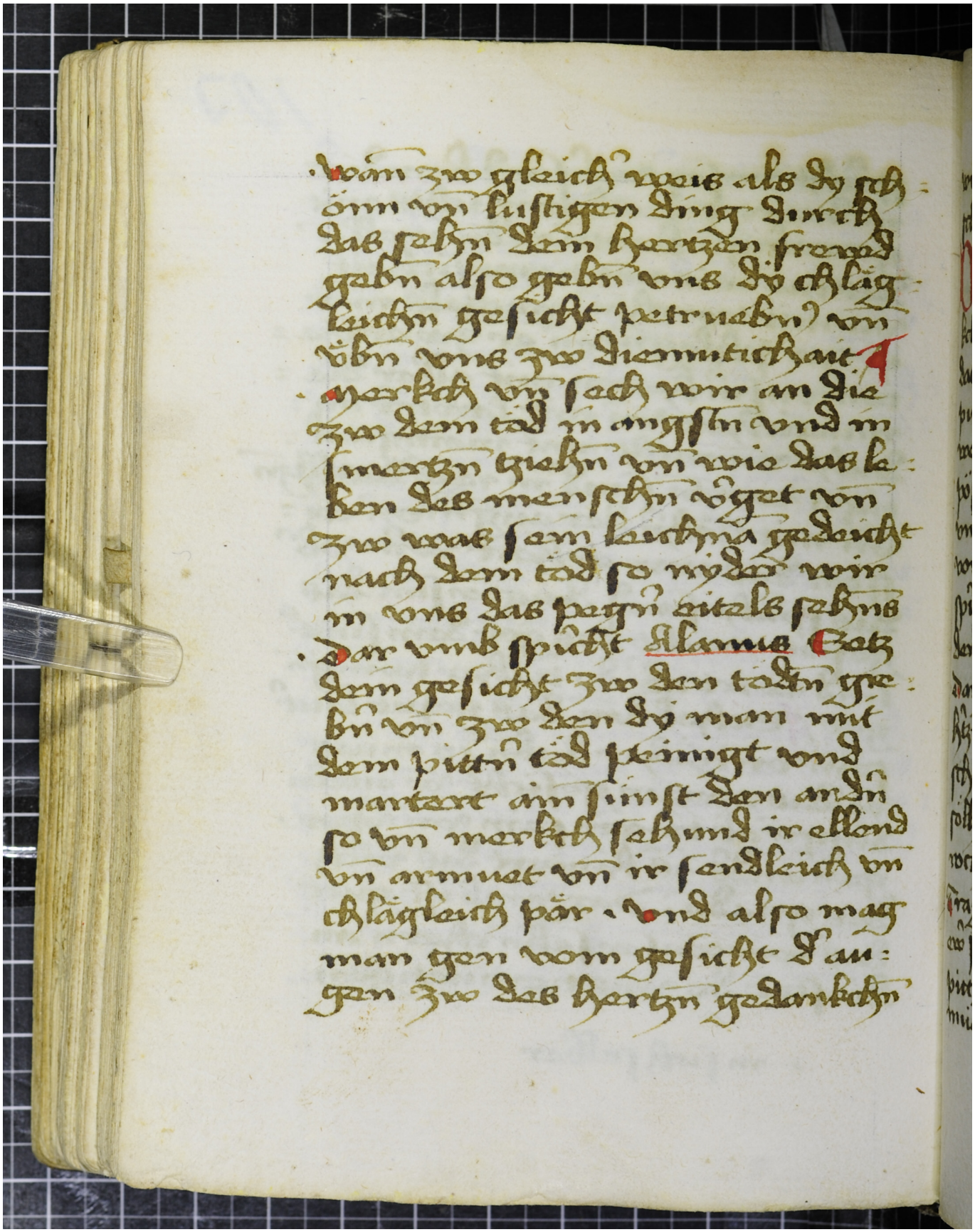
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=41389
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Vom zwo gleich weis als dy sch
ön von lustigen ding durch
das sehn dem hertzen frewd
geben also geben uns dy schläg
leichn gesicht petrüeben von
üben uns zwo diemutich aut
merkch vn sech wir an die
zwo den tod in angsten vnd in
smertzn ziehn vn wie das le
ben des menschn vöget von
zwo was sein leichma gedicht
nach dem tod so nyder wir
in uns das pegrü eitels sehns
dar vmb spricht Alanus Geb
dem gesicht zwo den todn ge
bn vn zwo den dy man mit
dem pitern tod steinigt vnd
martert ain sunst den andn
so vn merkch sehend ir ellend
vn armuet vn ir sendleich vn
schläglich pär. Vnd also mag
man gen vom gesicht d'an:
gen zwo das hertzn gedankchn